

Kollisionsvermeidung bei Offshore Windparks

Neben den Einflüssen von Offshore-Windparks auf das Verhalten von Seevögeln (Vermeidung von oder Anziehung durch Windparks) ist auch die Kollision mit Windkraftanlagen von Bedeutung. Mit Möglichkeiten der Kollisionsvermeidung befasst sich eine in der Zeitschrift „Global Ecology and Conservation“ erschienene Arbeit: Im Laufe ihrer Evolution waren Seevögel nie mit relativ unscheinbaren Objekten konfrontiert, die in ihrer Flugbahn stehen. Die Errichtung von Offshore Windkraftanlagen schafft hier ein für die Vögel neues Kollisionsrisiko. Ursachen für solche Kollisionen können beispielsweise eingeschränkte Sicht (Dunkelheit, Regen, Nebel), oder dass der Vogel, ähnlich einem Autofahrer bei Wildunfällen, nicht mit überraschend im Weg stehenden Objekten rechnet. Einige Vögel scannen bei der Nahrungssuche zwar die umgebende Wasseroberfläche, fliegen dabei aber offensichtlich ohne regelmäßig nach vorne zu schauen. Weiterhin dürften artspezifische Unterschiede im räumlichen Auflösungsvermögen, der Fähigkeit, Kontraste erkennen zu können und die räumliche Ausrichtung des Sehfeldes (bei Vögeln meist seitlich) eine Rolle spielen. In allen Fällen liegen den Vögeln nicht alle Informationen über in der Flugbahn befindliche Hindernisse vor.

Basierend auf einer Bewertung des Sehvermögens der meisten Seevögel und an Land gewonnener Erfahrungen schlagen die beiden Autoren vor, durch spezifische schwarz-weiß Anstriche von Rotorblättern und Turm den Kontrast bei Offshore-Windkraftanlagen deutlich zu erhöhen, so dass auch bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ein Erkennen durch Seevögel möglich ist. Untersuchungen zur Effizienz solcher Anstriche bei Offshore Anlagen stehen allerdings noch aus.

Zusammengefasst von Ulrich Schwantes

— Schematische Darstellung kontrastreicher Flügel- und Turmmarkierungen; rechts: Vergleich ihrer Wirkung mit unmarkierten Anlagen (Graham Martin, IALA 2021, G1162 Ed. 1.0, www.iala-aism.org)



Literatur

— Martin GR & Banks AN (2023): **Marine birds: Vision-based wind turbine collision mitigation.** Global Ecology and Conservation 42: e02386. <http://doi.org/10.1016/j.gecco.2023.e02386>

Tourismus kann sich auch positiv auf Seevögel auswirken



— Seeadler, Foto: Philipp Meister

Die veränderte menschliche Präsenz, die sich aus den COVID-19-Reisebeschränkungen ergab, hatte Auswirkungen auf die Tierwelt. Während der Mensch nach den Lockdowns nach und nach wieder in der Natur „auftauchte“, blieb unklar, wie nachhaltig diese Lockdown-Auswirkungen auf die Ökosysteme waren. Auf der Seevogelinsel Stora Karlsö in der schwedischen Ostsee wurden die Auswirkungen der vorübergehenden Schließung und späteren Öffnung der Insel für Touristen auf die Präsenz von Seeadlern und das Brutgeschehen von Trottellummen untersucht. Mit dem Ausbleiben der Touristen während des Lockdowns stieg die Zahl der nicht brütenden Seeadler auf das Siebenfache an, was sich in Form einer zunehmenden Zahl von Jagdflügen in der Kolonie der Trottellummen stark negativ auf deren Bruterfolg auswirkte und zum schlechtesten Brutergebnis seit Beginn der Aufzeichnungen führte.

Anhand von Daten aus der ersten Saison nach dem Lockdown (2021), als die menschliche Präsenz wieder zunahm, wurde eine Rückkehr zu den Bedingungen vor dem Lockdown registriert. Die Zahl der Seeadler und die Zahl der Störungen des Brutgeschehens der Trottellummen nahm ab und der Bruterfolg stieg auf das Niveau vor dem Lockdown. In einem isolierten Teil der Insel kam es jedoch immer noch zu Störungen der Lummen durch Seeadler, was darauf hindeutet, dass die Interaktion zwischen Menschen, Seeadlern und Seevögeln nur kleinräumig stattfand. Begünstigt wurden die anhaltenden Störungen durch den ersten Schlupferfolg eines Seeadlerpaares auf Stora Karlsö im Jahr 2021. Die Autoren kommen zum Schluss, dass das Management von Störungen des Brutgeschehens von Seevögeln durch Seeadler eine Strategie des Naturschutz sein kann und die Maßnahme in diesem Fall darin bestehen könnte, Touristen den Zugang zur Insel zu ermöglichen.

Zusammengefasst von Philipp Meister

Literatur

— Hentati-Sundberg J, Melchioni S, Berglund PA, Olsson O (2023): **Eagle effects on seabird productivity: Effects of a natural experiment.** Biological Conservation Volume 284, August 2023

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [44_3-4_2023](#)

Autor(en)/Author(s): Meister Philipp

Artikel/Article: [Seevögel aktuell 6](#)